

Produktname: MKP-5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13936**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	52kDa

Antigen-Informationen

Genname	DUSP10
Alternative Namen	DUSP10; MKP5; Dual specificity protein phosphatase 10; Mitogen-activated protein kinase phosphatase 5; MAP kinase phosphatase 5; MKP-5
Gen-ID	11221.0
SwissProt ID	Q9Y6W6
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von MKP-5, Aminosäurebereich: 330-410

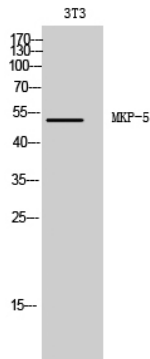
Hintergrund

Dualspezifische Phosphatase 10 (DUSP10) des Menschen (*Homo sapiens*): Dualspezifische Proteinphosphatasen inaktivieren ihre Zielkinasen durch Dephosphorylierung sowohl der Phosphoserin/Threonin- als auch der Phosphotyrosinreste. Sie regulieren Mitglieder der MAP-Kinase-Superfamilie negativ, welche mit Zellproliferation und -differenzierung assoziiert ist. Verschiedene Mitglieder dieser Familie dualspezifischer Phosphatasen weisen unterschiedliche Substratspezifitäten für MAP-Kinasen, eine unterschiedliche Gewebeverteilung und subzelluläre Lokalisation sowie unterschiedliche Expressionsinduktionsmechanismen durch extrazelluläre Stimuli auf. Das Genprodukt von DUSP10 bindet an p38 und SAPK/JNK und inaktiviert diese. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2014], Katalytische Aktivität: Ein Phosphoprotein + H₂O = ein Protein + Phosphat., Katalytische Aktivität: Protein-Tyrosinphosphat + H₂O = Protein-Tyrosin + Phosphat., Funktion: Beteiligt an der Inaktivierung von MAP-Kinasen. Besitzt eine Spezifität für die MAPK11/MAPK12/MAPK13/MAPK14-Subfamilie., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Protein-Tyrosin-Phosphatasen. Nicht-Rezeptor-Klasse, duale Spezifität., Ähnlichkeit: Enthält eine Rhodanesedomäne., Ähnlichkeit: Enthält eine Tyrosin-Protein-Phosphatasedomäne.

Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MKP-5